

IDEENWETTWERB ZUR MÜLLVERMEIDUNG IN STUDENTENWOHNHEIMEN

DAS PROBLEM

In den Studentenwohnheimen Freiburgs herrscht eine hohe Fluktuation. Monatlich ziehen viele Student*innen aus und neue wieder ein. Mit jedem Ein- und Auszug werden nicht mehr gebrauchte Sachen auf der einen Seite aussortiert und auf der anderen Seite neu gebraucht und angeschafft. Hierbei konnte ich oftmals beobachten, dass in der StuSie die aussortierten Gegenstände in den Eingang des Hausflurs zum verschenken bereitgestellt werden. Diese werden jedoch alsbald zurecht vom Hausmeister entsorgt um Brandschutzregulierungen einzuhalten und den Hausflur nicht vermüllen zu lassen - So landen gut brauchbare Dinge im Müll.

DIE LÖSUNG

Eine Idee, diesem Problem entgegenzukommen ist, in jedem Wohnheim des Swfrs einen Umsonstladen zu errichten. Hierbei können Student*innen nicht mehr benötigte Dinge hinbringen, und andere wiederum nach gesuchten Sachen stöbern. Dafür müsste in den Gemeinschaftshäusern oder nahe der Gemeinschaftsräume ein Raum inklusive Regale zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus, ist es wichtig ein solches Angebot mit entsprechender Werbung wie Plakate im Hausflur sowie einem digitalen Flyer bei Ein- und Auszug publik zu machen. So kann sichergestellt werden, dass die Dinge in den Laden gebracht werden sowie abgeholt werden. Die Organisation müsste hierbei von Freiwilligen übernommen werden, die beispielsweise durch Wohnzeitverlängerung angeworben werden könnten.

